

## Presseinformation

30. November 2011

### Neuer Studiengang für Ergotherapie

#### Sobotka: Der Rehabilitation einen höheren Stellenwert beimessen

„Die Bevölkerung in Österreich gewinnt an Lebensjahren, aber nicht an Gesundheitsjahren. Der Rehabilitation muss daher ein höherer Stellenwert beigemessen werden, wir brauchen mehr und auch besser eingebundene Therapeutinnen und Therapeuten. Aus diesem Grund wurde an der IMC Fachhochschule Krems ein weiterer Studiengang für Ergotherapie gestartet“, informierte heute, Mittwoch, 30. November, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka bei einer Pressekonferenz in St. Pölten über ein neues Angebot im Bereich der Gesundheitsberufe.

Der neue Bachelor-Studiengang für Ergotherapie, der im September dieses Jahres gestartet wurde, als Vollzeitstudium gilt und der das Rüstzeug für diesen immer bedeutsamer werdenden Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens liefern soll, zählt aktuell 32 Studierende, die Zahl der Anfragen belief sich im Vorfeld auf 150 für die rund 30 Studienplätze. Der Großteil der Studierenden - 23 Personen - stammt aus Niederösterreich, die übrigen Studierenden kommen aus Oberösterreich, Wien, Vorarlberg, dem Burgenland und der Steiermark, 31 Studierende sind weiblichen Geschlechts, ein Student ist männlich. Die Studiendauer beträgt sechs Semester, die Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife oder ein äquivalenter Abschluss. Der akademische Grad ist Bachelor of Science in Health Studies (BSc.). Es handelt sich hierbei um den nunmehr zweiten derartigen Studiengang in Niederösterreich, auch in Wiener Neustadt ist es bereits möglich, sich zur Ergotherapeutin bzw. zum Ergotherapeuten ausbilden zu lassen.

Die Einrichtung des neuen Studiengangs in Krems stellt - vor dem Hintergrund, dass die Ausbildung von Personen, die die regionalen Gesundheitsbetriebe im Land optimal unterstützen können, von größter Wichtigkeit ist - eine Kooperation der NÖ Landeskliniken-Holding und der IMC Fachhochschule Krems dar. Allein in den NÖ Landeskliniken sind über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesen sehr vielfältigen Bereichen der Therapie tätig. Zur besseren Vernetzung und Sicherung der Anwendungsqualität hat die Landeskliniken-Holding mit Ing. Andreas Semmelweiß, MSc. einen Koordinator für die Medizinisch-Technischen



## Presseinformation

Dienste eingesetzt.

Nähere Informationen: Büro Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail [eberhard.blumenthal@noel.gv.at](mailto:eberhard.blumenthal@noel.gv.at), bzw. IMC Fachhochschule Krems, Michaela Sabathiel, Telefon 02732/802-530, e-mail [michi.sabathiel@fh-krems.ac.at](mailto:michi.sabathiel@fh-krems.ac.at), <http://www.fh-krems.ac.at/>.